

PV-Anlage - eine langfristig rentable Investition ins Eigenheim

Finanzielle Anreize für den Bau einer PV-Anlage (Kanton Bern, Stand Februar 2026)

Pronovo:

- Förderprogramm für erneuerbare Energien des Bundes.
- Fördergelder werden nach dem Bau der PV-Anlage ausbezahlt.
- Die Höhe des Betrags richtet sich nach der Gesamtleistung der Module.
- [Beitrag berechnen](#)

Steuern:

- Die Kosten des Baus einer PV-Anlage können in der Steuererklärung zu 100 % abgezogen werden. Die Fördergelder müssen hingegen als Einkommen versteuert werden.
- Energiespeicher und Ladestationen, die mit Solarstrom aus einer PV-Anlage gespeist werden, können ebenfalls steuerlich abgezogen werden.
- Da es sich um einen energetischen Abzug handelt, kann dieser bei negativem steuerbarem Einkommen auf bis zu drei Jahre verteilt werden.

Fördergelder nach Gemeinde:

- Gewisse Gemeinden bieten zusätzliche Fördergelder an.
- [Möglichen Beitrag finden](#)

Einsparungen während des Betriebs der PV-Anlage:

- Tiefere Stromrechnung durch Solarstrom-Eigenverbrauch.
- Zusätzliche Erträge durch Einspeisung von Solarstrom ins Netz.
- 20 % der Gestehungskosten der PV-Anlage gelten als Vermögen. Der Steuerwert des Hauses sowie der Eigenmietwert werden dadurch nicht erhöht.
- Bei Anlagen mit einer Leistung von > 10 kWp muss der verkaufte Strom gemäss dem Nettoprinzip versteuert werden. Das bedeutet, dass die variablen Kosten für den Strombezug mit den Vergütungen aus dem Stromverkauf (inkl. Herkunftsnachweis) verrechnet werden dürfen.
- [Alle Infos dazu](#)